



Verein für die Verschönerung, Erhaltung und Entwicklung der Stadt
Unterer Stadtplatz Nr. 8 / A 4780 Schärding - Obmann: Ing. Richard Armstark
Tel. +43 699 1587 1527 / E-Mail: richard.armstark@armstark.com / www.unserschaerding.at

Schärding, 12.12.2021

Betr.: Erbitte Teilnahme an der Gemeinderatssitzung in Sachen Denkmalschutz

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

liebe Mitglieder,

ich ersuche Sie inständig, in dieser Sache aktiv mitzuhelfen. Es dreht sich um die Erhaltung unserer historischen und unter Denkmalschutz stehenden **Burgmauer**.

Vor einiger Zeit habe ich Sie bereits mit einem Foto darauf aufmerksam gemacht, wie hier die Baufirma Swietelsky zusammen mit einem Statiker diese historische Bruchsteinmauer (direkt gegenüber des Tourismusvereins Schärding) in gröbster Weise verschandelt hat. Offenbar wurde der zwingend vorhandene Denkmalschutz hier rücksichtslos übergangen. Auch lässt die angebrachte Betonkonstruktion beileibe nicht das geringste Gespür und Einfühlungsvermögen für so eine Reparatur erkennen. Mir ist jedenfalls kein anderes Beispiel bekannt, wo mit solcher Brutalität bei unter Denkmalschutz stehenden Bruchsteinmauern derart verunzierende Tatsachen geschaffen wurden.

Die Argumente einiger Gemeinderäte, es wäre „eh nicht so schlimm“ und man könnte „es hinter einer Bepflanzung verstecken“, teile ich keineswegs. Vielmehr müssen die Verantwortlichen zur Rechenschaft für diese Untat benannt werden und eine Wiederherstellung ohne diese Betonklötze durchführen. Meine eigene Erfahrung hinsichtlich der Erhaltung alter Burgmauern zeigt ganz klar, dass dies auch ganz anders geht: Ich habe bisher keinen Statiker benötigt, wenn einige Mauersteine ausgebrochen waren. Sanierungen sind keine große Sache: Das entsprechende Mauerstück wird gereinigt und die herausgefallenen, (gereinigten) Mauersteine werden wieder sauber eingepasst. Dergleichen hat man immer so gemacht.

„Wehrtet den Anfängen!“ Wenn die Mitverantwortlichen unserer schönen Heimatstadt zulassen, dass eine derartige Verschandelung bleibt, dann öffnet man damit Tür und Tor für weitere, ähnliche Untaten, sprich Hässlichkeiten. Man muss sich ebenfalls fragen, wieso unsere „Richtlinien zur Stadtbildpflege“ in Schärding hierbei komplett übergangen wurden. Gegen diese - vom Gemeinderat abgeseigneten - Bestimmungen, wurde gleich mehrfach verstoßen. Denn dort heißt es - hier nur auszugsweise - ausdrücklich:



Verein für die Verschönerung, Erhaltung und Entwicklung der Stadt

Unterer Stadtplatz Nr. 8 / A 4780 Schärding - Obmann: Ing. Richard Armstark
Tel. +43 699 1587 1527 / E-Mail: richard.armstark@armstark.com / www.unserschaerding.at

„3.1.1. In der Kernzone Altstadt sind bauliche Anlagen so [...], zu errichten, [...], sodass sie sich nach Form, Baumasse, [...] und Farbe dem historischen Charakter, der städtebaulichen Bedeutung ihrer Umgebung und der sie umgebenden Bebauung angepasst sind.

3.6.1. Die bestehenden, historischen Stadtbefestigungsanlagen (Stadtmauern, Stadttürme, Stadttore) stehen unter Denkmalschutz und unterliegen in ihrer Schutzwürdigkeit den Bestimmungen des Denkmalschutzes.

4.1. Jede beabsichtigte Maßnahme im Betreff dieser Richtlinien ist vom Antragsteller vor Ausführungsbeginn mit Angabe aller Einzelheiten der Baubehörde bei Stadtgemeinde Schärding anzuzeigen.

Erst nach Zustimmung der Baubehörde kann mit der Durchführung begonnen werden.

4.2. Bei Verstößen und Ordnungswidrigkeiten behält sich die Stadtgemeinde Schärding ausdrücklich das Verfügungsrecht zur Einstellung der Maßnahmen bzw. zur kostenpflichtigen Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes vor.

4.3. Diese Richtlinien zur Pflege des Schärddinger Stadtbildes tritt mit Beschluss des Gemeinderates vom 2. Juli 2013 in Kraft.“

Liebe Mitglieder, ich halte es geradezu für eine Verpflichtung, unseren Gemeinderat im vorliegenden Fall daran zu erinnern, was er selbst beschlossen hat.

Auch unser Bürgermeister ist hier gefordert. Er hat klarerweise nicht die Verantwortung dafür, was hier geschehen ist, da bei Auftragsvergabe noch sein Vorgänger im Amt war.

In der nächsten **Gemeinderatsitzung am 14.12.2021** habe ich dieses Thema auch als Obmann unseres Verschönerungsvereins auf die Tagesordnung setzen lassen.

Ich bitte Sie, kommen Sie zu dieser Sitzung! Zeigen und bekunden Sie durch Ihr persönliches Erscheinen, dass Ihnen die Schönheit unserer Stadt etwas bedeutet. Allein stehe ich auf verlorenem Posten: Doch gemeinsam sind wir stark und können etwas bewirken!

Euer Obmann

Ing. Richard Armstark